

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AC · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55



Triennes, St. Auguste, VdP du Var rouge

Region: Provence
Erzeuger: Domaine de Triennes - Nans-les-Pins, Provence
Alkoholgehalt: 13,5 % vol.
Rebsorte:
Bestell-Nr.: FPR020406

Der Grand Vin der Domaine ist ein wahrer Grandseigneur, der immer erst nach einer gewissen Zeit der Flaschenreife frei gegebene Saint-Auguste, eine mit sensibler Könnerschaft vorgenommene Assemblage der besten Cabernet-, Syrah- und Merlotfässer. Und welch großartige Vermählung gehen hier diese Edelreben mit der gezähmten „wilden“ Aromatik des französischen Südens ein! Dieser elegante, verführerische Wein erinnert in der verzückten Nase an große Crus aus St. Émilion, die jedoch ein Vielfaches kosten, denn er betört mit einer beerigen (schwarze Johannis- und Brombeeren!) und kirschigen Frucht sowie edlen Kräutern der Provence und brilliert mit einer feinsinnigen Mineralität und komplexen Aromenintensität. Am Gaumen bestens strukturiert infolge des 12-monatigen Ausbaus in gebrauchten Barriques nobler Provenienz, in dem im Vorjahr die Spitzenweine der Kult-Doamine Dujac gereift sind: ein vielschichtiger, feinst balancierter Wein mit einer komplexen Fülle und einem schmeichlerischen, zart tabakigen Finale und seidenen Tanninen! Ein Hochgenuss sowohl für die Liebhaber südfranzösischer Weine als auch vornehmer Bordelaiser Gewächse. Nichts an diesem vornehmen Grandseigneur des Südens ist laut oder vorlaut und er bereitet bereits in seiner Primärfruchtphase infolge seiner weichen Gerbstoffe großes Trinkvergnügen: Dieser höchst trinkanimierende Wein mit seiner feinen Säure wird sich noch über Jahre hinweg bestens entwickeln und seinen Höhepunkt wohl zwischen 2012 und 2016+ erreichen.

Ein kleiner Tipp: Handwerlich hergestellte Bio-Weine sind ein lebendes Produkt, im Unterschied zu quasi sterilen industriell hergestellten Weinen. Sie verändern sich beispielsweise im Verlaufe eines Jahres (insbesondere im ersten nach der Abfüllung) infolge der Jahreszeiten stetig. So haben sich jetzt im tiefen Winter alle drei Triennes-Preiosen verschlossen und werden im Verlaufe des Frühlings mit den Sonnenstrahlen erwachen. Haben Sie daher bitte ein wenig Geduld, die Weine werden es Ihnen sehr danken.

